



VZ! GOOD PRACTISE | AKTIONSFELD MARKT

NORIS Feuerschutzgeräte GmbH

Baumkircherstraße 2
8020 Graz
www.noris.co.at

Mitarbeitende: 62
Gründungsjahr: 1931
Ansprechperson: Robert Slameczka / Alice Westreicher



„Denk’ an morgen beim Feuerlöscher-Entsorgen“

Hintergrund & Auslöser

Die NORIS Feuerschutzgeräte GmbH forciert Feuerlöscher mit langer Lebensdauer um Ressourcen zu sparen, das Entsorgungsvolumen deutlich zu reduzieren und gleichzeitig Sicherheit und Zuverlässigkeit zu erhöhen. Zudem wird ein kostenloses Rücknahme-System für Altlöschgeräte umgesetzt.

Die zentralen Ergebnisse & Wirkungen vorweg

Mit der NORIS-Rücknahme-Garantie und verstärkter Aufklärung verbessert NORIS die Entsorgung von Altlöschgeräten, um wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Eisen und Aluminium noch stärker der Wiederverwertung zuzuführen. Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch Bewusstseinsbildung der Gesellschaft für das Thema „Denk’ an morgen beim Feuerlöscher-Entsorgen“ betrieben.

Vorgehensweise im Projekt

Die NORIS Feuerschutzgeräte GmbH beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema CSR. Basierend auf dem Projekt „Unternehmensphilosophie und Leitbild“ wurde 2007 der Fokus auf nachhaltige Produkte (=Aufladelöcher) gelegt. 2008 wurde das Projekt um das Thema Entsorgung erweitert und viel in Mitarbeiter-Schulungen und Ausbildungen investiert, um nachhaltige Produkte besser am Markt zu positionieren. Mit Erfolg, denn aufgrund der Aufklärungsarbeit der bestens geschulten NORIS-Mitarbeiter entscheidet sich heute ein Großteil der Kunden für Feuerlöcher mit besserer Qualität. Diese Produkte bieten viele ökologische und ökonomische Vorteile und erzielen über die Lebenszeit des Feuerlöschers ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis.

„Entsorgung neu“ – Rücknahmesystem für Feuerlöcher

Wir zeigen unseren Kunden, dass der Wert eines Aufladelöschers weit höher ist als der Preis, den man dafür bezahlt. Doch das ist nicht genug für NORIS - die Transparenz der Nachhaltigkeitspolitik soll fortwährend gesteigert werden. Aus diesem Grund fand am 22. Oktober 2008 ein Workshop mit der technischen Universität Wien/ECODESIGN statt, der in die 3 großen Bereiche Produktanalyse, Strategieentwicklung und Produktentwicklung geteilt war. Dabei wurden die NORIS-Aufladelöcher den Dauerdruckmodellen gegenübergestellt. Die wichtigsten Zulieferer des Unternehmens waren in diesen Prozess eingebunden und



haben aktiv am Workshop mitgewirkt. Aus dem erworbenen Wissen heraus wurde von den Mitarbeitern das Thema „Entsorgung neu“ angestoßen und die Idee eines Rücknahme-Systems (mit Entsorgungsplakette) für Feuerlöcher geboren. Die Entsorgungsplakette unterstützt die Aufklärungsarbeit im Verkauf, weil damit automatisch das Ressourcen- und Entsorgungsthema angesprochen werden muss und der Kunde schnell den Vorteil für sich und die Umwelt erkennen kann.

NORIS strebt einen noch höheren Grad der Rückgewinnung von wiederverwertbaren Stoffen an, welche direkt durch das Unternehmen oder durch gewissenhafte Entsorgungsfachbetriebe wieder in den allgemeinen Stofffluss reintegriert werden. Das erstellte Entsorgungskonzept neu wird auch an Kunden, Lieferanten und Partner kommuniziert. Bei Gewerbebetrieben ist eine Entsorgung der Feuerlöcher durch ein Feuerlöcherunternehmen zwar üblich, dabei müssen aber Entsorgungskosten verrechnet werden. Bei Privatkunden geschieht die Entsorgung leider vielfach unkontrolliert, was auch ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt, da es sich um Druckbehälter handelt. Die Rücknahme-Garantie wird der Entsorgung von Feuerlöchern „im Hausmüll“ entgegenwirken und wird dem Beispiel bekannter Plaketten (=Kühlschränke) ähneln. NORIS sieht sich als lernende Organisation und als Organismus – aus diesem Grund arbeiten Mitarbeiter der verschiedensten Bereiche seit November 2008 als Projektgruppe am Aufladelöcher-Folgeprojekt „Entsorgung neu und NORIS-Rücknahme-Garantie“. Termine mit zukünftigen Partnern zeigen, dass NORIS schon jetzt ein sehr guter Wiederverwerter in Hinsicht auf unterschiedliche Material-Fraktionen ist.

Innovationscharakter des Projektes

Während Kühlschränke und Elektronikteile bereits speziell entsorgt werden, landen ausgediente Feuerlöscher aus Unwissenheit leider noch oft im Hausmüll. Dies wird sich durch die NORIS-Rücknahme-Garantie für Altlöschgeräte und gezielte Aufklärung über die Notwendigkeit der Entsorgung ändern. Durch die kostenlose Rücknahme-Garantie werden sich auch Gewerbebetriebe für eine Entsorgung durch NORIS entscheiden. In Zeiten in denen Rohstoffe immer wertvoller sind und Ressourcen knapper werden, sieht das Unternehmen dies auch als Verbesserung für die Kunden. Das Ziel aller Anstrengungen in die Entwicklung von Produkten und die Durchführung von Dienstleistungen ist es, die Kunden zufrieden zu stellen. NORIS-Produkte sind umweltfreundlich hergestellt, sicher und effizient im Gebrauch und sind ab nun auch nach Ende Ihrer Nutzungsdauer „wertvoller“– d.h. sie werden einer sicheren und umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Das Projekt „Denk’ an morgen beim Feuerlöscher-Entsorgen“ wurde mit dem TRIGOS Steiermark 2009, Kategorie Markt, ausgezeichnet.

Veröffentlicht am: 27.05.2009